



SONNTAGS- PICKNICK IM PARK

Unter dem Motto „Alles wird grün“ wollen wir in diesem Jahr nicht nur die Vision einer grünen Stadt aufzeigen, sondern auch die bereits vorhandenen Grünflächen ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken. Die Speyerer Picknickkonzerte verfolgen diesen Aspekt seit je her und bieten in den Sommermonaten erneut die Gelegenheit vier grundverschiedene Grünanlagen zu entdecken.

Dazu bieten wir Ihnen wie gewohnt ein abwechslungsreiches Programm: Klezmer, Irish Tune und Evergreen, französischer Swing, Russendisko oder italienischer Folk bieten die musikalische Kulisse für das gemeinsame Picknick mit der Familie oder Freunden.

Wir wünschen Ihnen spannende Entdeckungen und viel Vergnügen!

Stefanie Seiler

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

SPEYER. VIEL ZU ERLEBEN!

www.speyer.de

IMPRESSUM

Stadt Speyer
Kultur, Marketing & Kommunikation
Tel.: 06232 142460
kultur@stadt-speyer.de
www.speyer.de/picknickkonzerte

FOTOGRAFIE

Melanie Ranzenberger-Simon (Krempf)
Timo Volz (Moi et les autres)
Boris Saposchnikow (Apparatschik)
Mattia D'Ovidio (Zan Ganassa Band)
Daniel Lukac (Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler)
Klaus Venus (Parkszene)

GESTALTUNG

Constanze Woltag, www.herzlaub.de

Bei schlechtem Wetter wird kurzfristig auf www.speyer.de, auf Facebook und in der Tagespresse ein Ausweichort bekannt gegeben.

SPEYERER

PICK NICK KON ZER TE

UMSONST
& DRAUSSEN
2019



SPEYER

KULTUR
TOLERANZ
LEBENSLOST

SPEYERER

PICKNICK KONZERTE

2019 UMSONST & DRAUSSEN

1 SONNTAG, 30. JUNI • 11 UHR

Garten am Weidenberg, St.-Guido-Stifts-Platz

Von Klezmer über Irish Tune bis Evergreen – sechs Musiker*innen aus Speyer entdecken den schwungvollen Combo-Sound einer ungewöhnlichen Instrumenten-Kombination. In den Oberstimmen: der schwebende Ton der Querflöte verbunden mit dem lyrischen Klang der Violine. In den Mittelstimmen – durchdringend und mit vollem Klangregister: Posaune und Akkordeon. Dazu ein rhythmisierender Kontrabass plus treibendem Grundbeat von Cajon und Percussion.

Im Zusammenklang ergibt das die tolle Mischung, die den typischen KREMP- Sound ausmacht – ein ausgewogenes Zusammenspiel des breiten Klangspektrums: farbenreich, vielfältig, schwungvoll – oft tänzerisch-leicht, aber immer auch ein bisschen melancholisch.

Christa Bernardi (Querflöte)
Katrin Vollmer-Kaas (Violine)
Georg Simon (Akkordeon)
Andreas Pletsch (Posaune)
Bernhard Kaas (Kontrabass)
Sebastian Preuss (Cajon, Percussion)

Bewirtung: Currysau



KREMP



MOI ET LES AUTRES

2 SONNTAG, 21. JULI • 11 UHR

Adenauerpark, Bahnhofstraße

Deutschlands beste Swing-Chanson Band MOI ET LES AUTRES präsentiert ihr Album „Départ“. Der Titel steht sinnbildlich für das Thema Aufbruch und dem Lebensweg eines jeden Menschen. Passend dazu erzählen die Musiker während des Konzerts ihre musikalischen Geschichten und nehmen ihr Publikum in gewohnt packender Art mit auf die Reise. Den typischen Sound des Quintetts rund um die Französin Juliette Brousset ergänzen darin neue musikalische Inspirationen von den warmen Rhythmen der französischen Antillen über den Manouche bis hin zum amerikanischen Elektroswing. Vervollständigt wird das Programm mit ausgewählten Stücken aus der erfolgreichen Bandgeschichte.

Juliette Brousset (Gesang)
David Heintz (Gitarre)

Eric Dann (Akkordeon)
Andreas Büschelberger (Bass)
Tobias Stolz (Schlagzeug)

Bewirtung: T1 Art Café

3 SONNTAG, 4. AUGUST • 11 UHR

Bootshaus Alter Hafen, Im Hafenbecken 11

Wo findet man Russen und Ukrainer, die gemeinsam singen und tanzen? Bei Konzerten der Berliner Band APPARATSCHIK! Weit über

die Landesgrenzen hinweg begeistern die vier Musiker das Publikum mit ihren energiegeladenen Konzerten, mitreißenden Melodien und mit einem Rhythmus, der in die Beine geht. Von Polka bis Ska, Reggae, Rock n Roll, Disco und sogar Techno – den elektrifizierten Folklore-Instrumenten kann diese Band alles entlocken. Seit nunmehr 30 Jahren wirbeln APPARATSCHIK wie ein sibirischer Steppensturm ihre östlichen Melodien über die Konzertbesucher und verwandeln diese in Windeseile in eine begeistert tanzende Menge.

Olaf „Matrosow“ Opitz (Leadvocals, Balalaika)
Michail „Mischa“ Saposchnikov (Bajan, Back-Vocals)
Paul „Pasha“ Milmeister (Kontrabass-Balalaika, Back-Vocals)
Alf „Udarnik“ Schulze (Drums, Percussion, Back-Vocals)

Bewirtung: Rudergesellschaft Speyer 1883 e.V.



APPARATSCHIK

4

4 SONNTAG, 18. AUG. • 11 UHR

Platz der Stadt Ravenna, Im Vogelgesang

Heiter verläuft die musikalische Reise, vom italienischen Folk und den Cantautori mit Stationen in Frankreich, Irland, Spanien bis hin zum Balkan, immer auf den Wegen der Notenblätter... eine Reise in der musikalischen Tradition ganz Europas. Die ZAN GANASSA BAND entführt das Publikum mit farbenfrohen Melodien in andere Welten.

Die ZAN GANASSA BAND entstand aus einem Projekt des Teatro del Drago in Speyers Partnerstadt Ravenna, das in einer Live-Performance klassisches Puppentheater mit Volksmusik verband. Ihre Musik fußt auf der traditionellen Musik der Romagna wie beispielsweise den Tänzen des 19. und 20. Jahrhunderts. Das Ganze wird mit traditionellen europäischen und zeitgenössischen Musikstilen konfrontiert, stets auf der Suche nach dem, was alle europäischen Musikrichtungen verbindet.

Francesco Maestri (Mandoline + Banjo)
Gianluca Palma (Akkordeon)
Andrea Napolitano (Schlagzeug)

Bewirtung: Pestalozzi Schule, Freundeskreis Speyer-Ravenna und Stadtteilverein Speyer-Süd e.V.



ZAN GANASSA BAND